

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 12. April 2013

Nummer 15

Gesamtgemeinde

„Drama mit Happy End“ dokumentiert: Dr. Christian Jung stellte sein neues Werk „Zukunft mit Heimweh“ vor

Auf historischem Boden im heutigen Kinder- und Jugenddorf Klinge wurde am 27. März mit dem fünften Buch der Reihe „Beiträge zur Geschichte des Neckar-Odenwald-Kreises“ ein 440 Seiten starkes Werk vorgestellt, das Landrat Dr. Achim Brötzel als „historisches Lesebuch allererster Güte“ bezeichnete. „Zukunft mit Heimweh“, herausgegeben vom Kreisarchiv des Landkreises, beschreibt die Ankunft, die oft gerade zu Beginn sehr schwere Integration und die große und unschätzbare Aufbauleistung der Heimatvertriebenen auf dem Gebiet des heutigen Neckar-Odenwald-Kreises. Für die gelungene musikalische Umrahmung des Festakts sorgte Bastian Heß von der Musikschule Bauland am Flügel.

„Die Themen Flucht und Vertreibung waren schon dokumentiert. Berichte aus der Zeit nach der Ankunft der entwurzelten Menschen hier in unserer Gegend gab es bis dato aber kaum. Die für unser Buch von Autor Dr. Christian Jung und seinen Mitautoren betriebenen Forschungen und die vielen ungeschönten Zeitzeugenberichte schließen damit eine große Lücke“, betonte der Landrat bei der Präsentation vor großem Publikum im Bernhardsaal, in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Auffanglager „Teufelsklinge“, von wo aus die Flüchtlinge in die Städte und Gemeinden des damaligen Landkreises Buchen verteilt wurden. Ein ebensolches Auffanglager existierte in Neckarzimmern für den damaligen Landkreis Mosbach.

Dr. Brötzel dankte allen, die ihren Beitrag für das Buch geleistet haben, insbesondere dem Autor Dr. Christian Jung, Kreisarchivar Alexander Rantasa, den vielen Mitautoren, aber auch allen Heimatvertriebenen: „Ohne ihre Aufbauleistung, ihr Wissen, ihr Können und ihren Fleiß hätte sich unser Kreis nicht dahin entwickeln können, wo er heute steht. Sie waren entscheidende Baumeister unseres modernen Neckar-Odenwald-Kreises.“

Der Autor selbst ging in der Folge detailliert auf die Entstehungsgeschichte und den Inhalt des akribisch recherchierten Buches ein, das neben zahlreichen Zeitzeugenberichten auch viele Fotos aus privaten Archiven enthält, die erstmals veröffentlicht werden. Dabei stellte er auch die These auf, dass nicht nur 35.000 Menschen, sondern mindestens 45.000 Heimatvertriebene ab 1946 hier eine neue Heimat gefunden haben, denn: „Die Listen sind unvollständig.“

Dass die Aufnahme von zig-tausenden Menschen in kürzester Zeit in einem eigentlichen „Notstandsgebiet“ ein Kraftakt ohnegleichen war, belegte ein einfacher Vergleich, den Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig später in seinem Grußwort brachte: Hochgerechnet auf die heutigen Verhältnisse müssten innerhalb von neun Monaten rund 75.000 fremde Menschen im Neckar-Odenwald-Kreis untergebracht werden! Und dennoch: „Dieser ungeheure Bevölkerungszuwachs hat mittelfristig einen großen Modernisierungsschub bewirkt und dem eher rückständigen Kreis in vielfacher Hinsicht gut getan.“ Weiterhin überbrachte Bürgermeister Ludwig auch die Grüße des Kinder- und Jugenddorfes Klinge, welches für die Gemeinde Seckach heute in jeglicher Hinsicht ein unverzichtbares Alleinstellungsmerkmal darstellt.

Auch MdB Alois Gerig gratulierte zu „Zukunft mit Heimweh“ und brachte das Werk mit drei Schlagworten in Verbindung: Erinnerung an das, was war, Ermahnung, es nie wieder zu Krieg und Vertreibung kommen zu lassen und Ermutigung, auch angesichts einer eigentlich aussichtslosen Situation Hoffnung zu schöpfen. Das Buch „Zukunft mit Heimweh“ von Dr. Christian Jung et al. ist im Verlag Regionalkultur erschienen, ISBN 978-3-89735-700-6, und ab sofort für 24,80 Euro im Buchhandel erhältlich.



Der Autor Dr. Christian Jung gewährte den vielen Zuhörern mit seinem Vortrag einen umfassenden Einblick in die Entstehungsgeschichte des Buches „Zukunft mit Heimweh“.

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am Sonntag, 14. April, eröffnet!



Zum zweiten turnusmäßigen Öffnungstag des „Museums im Wasserschloss“ Großeicholzheim im Jahre 2013 wird hiermit herzlich auf diesen **Sonntag, 14. April 2013, von 14.00–17.00 Uhr**, eingeladen. Als besondere Attraktion kann an diesem Tag der Osterhasen-Express bestaunt werden. Dass dieser erst zwei Wochen nach Ostern im Bahnhof von Eicholzheim eintrifft, lässt sich ganz einfach mit der Bahndammunterspülung zwischen Seckach und Großeicholzheim und den damit verbundenen Einschränkungen des Schienenverkehrs begründen. Im Museumsbahnhof werden an diesem Tag allerlei Hasen-Aktivitäten geboten. So können Häschen-Schüler in der Hasenschule versäumten Unterricht nachholen und für hungrige Mäuler bringt Bugs Bunny eine Wagenladung voll Möhren mit. Einfach kommen und staunen, was sich da am Modellbahnhof hasenmäßig so alles tut.

Der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. und die Gemeinde Seckach freuen sich wie immer auf viele interessierte Gäste aus nah und fern.

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Seckach (Gesamtfeuerwehr) mit Fahrzeugübergabe und Festakt zum vierzigjährigen Jubiläum der Gesamtwehr am Samstag, den 13. April 2013, um 17.00 Uhr, in der Seckachtalhalle im Ortsteil Seckach**

Teil 1:**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 24. 9. 2010
4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung durch Bürgermeister Ludwig
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Wahlen
 - a) Des Kommandanten
 - b) Der Stellvertreter
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Änderung der Tagesordnung und zu Punkt 10 der Versammlung müssen bis spätestens 12. April 2013 schriftlich beim Kommandant eingegangen sein.

Teil 2:

1. Übergabe der Fahrzeuge von der Firma Kirchgässner an die Gemeinde
2. Weitergabe der Fahrzeuge von Bürgermeister Ludwig und Kommandant Bangert an die Abteilungen Großbeicholzheim und Zimmern
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Festansprache 40 Jahre Feuerwehr Seckach

Zu der Veranstaltung wird ein Bus eingesetzt:

16.30 Uhr Abfahrt Großbeicholzheim, Milchhaus

16.45 Uhr Abfahrt Zimmern, Werner Mühle

Die öffentliche Vorstellung der beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge findet am 28. 4. 2013 in Großbeicholzheim und am 12. 5. 2013 in Zimmern statt. Zu den jeweiligen Festveranstaltungen ist die Bevölkerung herzlichst eingeladen.

**Einladung an alle Vereine, Gruppen und Organisationen:
Das Ehrenamtszentrum stellt sich am 17. April 2013 im Dorfgemeinschaftshaus Zimmern vor**

Volker Noe vom neu gegründeten Ehrenamtszentrum des Neckar-Odenwald-Kreises ist angetreten, die vielfältige Vereinswelt des Kreises zu unterstützen. Arbeit gibt es reichlich: Probleme mit der Steuer, Fragen zur GEMA, Schwierigkeiten bei der Besetzung von Vorstandsämtern, Nachwuchsprobleme und mehr. Um einen ersten Kontakt zu knüpfen und Hemmschwellen abzubauen, stellt Volker Noe – selbst in vielen Vereinen aktiv – sich und die Ziele des Ehrenamtszentrums am Mittwoch, 17. April um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern für alle Vereinsvertreter der Gemeinden Seckach und Adelsheim im Rahmen einer Informationsveranstaltung vor. Er nutzt die Vorstellung auch, um konkrete Informationen zur Zusammenarbeit mit der GEMA und zu weiteren Themen der alltäglichen Vereinsarbeit, die vielen Verantwortlichen unter den Nägeln brennen, zu geben. Eingeladen sind alle im Ehrenamt Tätigen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Für Fragen steht Noe im Ehrenamtszentrum in Mosbach in der Ölgasse unter Telefon 06261/918750 oder per E-Mail unter volker.noe@neckar-odenwald-kreis.de zur Verfügung.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

**Der Zweckverband RIO lädt ein zur
Naturerlebniswoche vom 27. April bis 5. Mai 2013**

Die beliebte **Naturerlebniswoche** findet in diesem Jahr bereits zum **6. Mal in Baden-Württemberg** statt. Gerne weisen wir Sie auf den aktuellen Termin hin und bitten Sie sich die Woche vom **27. April bis 5. Mai 2013** vorzumerken.

Die Aktionsidee des **Zweckverbandes RIO**, Regionaler Industriepark Osterburken mit dem Skulpturenradweg ist es Menschen in und aus den RIO Kommunen einzuladen sich aktiv an der Naturerlebniswoche zu beteiligen. Dieses Jahr in der RIO Gemeinde Seckach-Großbeicholzheim, fachlich unterstützt durch den NABU Gruppe Seckach- und Schefflenztal.

Naturerlebniswoche 2013 – Seien Sie dabei!!!

Naturspaziergang für Wanderfreunde im schönen Seckachtal
Treffpunkt: **Sonntag, 28. April 2013, 14.00 Uhr vor dem Wasserschlösschen Großbeicholzheim**

Ablauf: ca. 2stündige Wanderung mit Naturerlebnisführer Christian Thumfart von der NABU Gruppe Seckach- und Schefflenztal

Freuen Sie sich mit Ihrer Familie auf eine fachkundige Führung. Erleben Sie das ganze Frühlingserwachen der Natur. Kommen Sie den Geheimnissen der Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur. Ergründen Sie ökologische Zusammenhänge.

Fühlen Sie sich angesprochen und nutzen diese Möglichkeit, die Faszination der heimischen Natur zu erleben, Tiere, Pflanzen und unsere Naturerlebnisregion kennenzulernen. Nach Rückkehr zum Wasserschlösschen bewirbt die Freiwillige Feuerwehr Großbeicholzheim beim Feuerwehrfest. Gemeinsam „Naturerleben“ in den RIO Kommunen Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach. Wir freuen uns mit Ihnen zu wandern. Für weitere Informationen steht Ihnen für den Zweckverband RIO Frau Marlies Ebel-Walz 06291-40127, zur Verfügung oder schauen Sie auf der Webseite: www.skulpturenradweg.de. vorbei.

Zusammenfassung der 41. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 25. Februar 2013

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach, hier: Vorstellung und Beratung über das Baugebiet für den neuen Hochbehälter „Talberg“

I. Erläuterungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gilt Bürgermeister Ludwigs besonderer Willkommensgruß Herrn Dr.-Ing. Eduard Leiber vom Ing. Büro Fritz Planung aus Bad Urach sowie Herrn Dipl.Ing. Horst Rieß vom Ing. Büro Sack aus Adelsheim; das letztgenannte Büro wird die örtliche Bauleitung übernehmen.

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. Mai 2012 den Beschluss für die Variante 7 gefasst hat, wurde von der Verwaltung zusammen mit dem Ing. Büro Fritz Planung beim Regierungspräsidium Karlsruhe fristgerecht zum 01. Oktober 2012 der Fachförderantrag für den ersten Bauabschnitt gestellt. Dieser umfasst mit einem Volumen von 3,04 Mio. € netto folgende Leistungen:

- Neubau des Hochbehälters „Talberg“ mit einem Inhalt von 1.100 m³ mit Umschluss des Hochbehälters Bauernsiedlung,
- Neubau der Falleitung nach Zimmern mit dem Druckminderer im Hochbehälter Friedhof,
- Neubau der Zuleitung vom Bodenseewasserschacht am Seckachweiher zum Hochbehälter „Talberg“ und
- Neubau der Falleitungen in Richtung Seckach im Bereich der Doppel-/Dreifach-Rohrverlegungen.

Das Regierungspräsidium hat der Verwaltung im Rahmen der Antragsprüfung mitgeteilt, dass die Gemeinde die planerischen Voraussetzungen für einen raschen Baubeginn nach der Antragsbewilligung (= u.a. die standortbezogene Vorprüfung bei Leitungslängen über zwei Kilometer und die Baugenehmigung für den Hochbehälter) zügig voranbringen soll. Mit einer Entscheidung über den Förderantrag ist vermutlich im April 2013 zu rechnen. Unmittelbar hiernach soll dann die Ausschreibung durchgeführt werden, was einen Baubeginn für die Zuleitung zum Hochbehälter „Talberg“ nach der Sommerpause bedeuten würde. Dr.-Ing. Leiber stellt die Hochbehälterplanung anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Für den Bau des neuen Hochbehälters gibt es zwei denkbare Bauformen:

- eine konventionelle Bauform mit einem Stahlbetonbehälter mit Erdüberdeckung und
 - die Bauform als „Feldscheune“ mit Edelstahltanks.
- Zur Vorbereitung des Baugesuchs fand am 15. Januar 2013 eine Besprechung mit dem Ing. Büro Fritz Planung und der Wasserversorgung Bauland (WVB) statt. Hierbei wurden die Vor- und Nachteile der beiden Bauformen für den Standort „Talberg“ beraten mit dem Ergebnis, dass dem Gemeinderat heute der Bau eines konventionellen Stahlbetonbehälters vorgeschlagen wird. Die Gründe hierfür sind:
- der bessere Objektschutz an dem abgelegenen Standort,
 - die Holzverschalung eines „Feldscheunenbehälters“ könnte in der schattigen, feuchten Waldrandlage nicht austrocknen, was sich negativ auf die Lebensdauer auswirkt,
 - durch die Hanglage am Standort wäre bei einem „Feldscheunenbehälter“ an der Rückseite eine hohe Stahlbetonwand erforderlich, was sich Kosten steigernd auswirken würde,
 - durch diese Umstände sind beide Varianten kostenneutral,
 - durch das Verhältnis einer optimalen Breite zur optimalen Höhe der Edelstahltanks bei einem „Feldscheunenbehälter“ würden sich bei dem Inhalt von 1.100 m³ sehr hohe Edelstahlbälter (> 7 m) ergeben, was zu Druckschwankungen von ca. 0,5 bar im Leitungsnetz führen würde. Bei einem Stahlbetonbehälter sind die Wasserkammern ca. 4–5 m tief.

II. a) Kosten

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungskonzeption liegen bei rd. 5,90 Mio. € netto. Der 1. Bauabschnitt ist mit 3,04 Mio. € veranschlagt. Bei Erhalt einer 80%-igen Förderung auf die förderfähigen Kosten würde der Eigenanteil der Gemeinde Seckach für die Gesamtmaßnahme bei rd. 1,44 Mio. € liegen. Die Maßnahme kann aber auf Grund ihres Umfangs nur in mehreren Abschnitten beantragt und umgesetzt werden, so dass für die komplette Fertigstellung mit einem Zeitraum von mindestens sechs Jahren oder länger gerechnet werden muss.

b) Deckung

Die Mittel sind in den Jahren 2013 ff. in den Vermögensplänen des Eigenbetriebs Wasserversorgung bereitzustellen.

In der nachfolgenden Diskussion ergeben sich folgende Fragen bzw. Feststellungen:

- wo ist der genaue Standort des neuen Hochbehälters (HB)? Der neue HB soll etwas nördlich vom vorhandenen HB Bauernsiedlung errichtet werden,
- wie soll die Auskleidung des HB aussehen? Dr.-Ing. Leiber teilt mit, dass diese in Stahlbetonweise geplant ist. Die Wasserkammern werden mit einem zementgetränkten Flies, welches sich beim Betonieren mit dem Beton verbindet, ausgekleidet. Diese Bauweise hat den Vorteil, dass der Behälter nicht nochmals ausgekleidet werden muss. Die Sichtflächen über der Wasseroberfläche sind gefliest. Seitens der Verwaltung wird ergänzt, dass auch der Großeicholzheimer HB schon in dieser Weise gebaut wurde.
- Warum wird der HB nicht am höchsten Punkt des Talbergs errichtet? Dies hängt mit den Druckverhältnissen auf der Gesamtstrecke von Großeicholzheim bis Zimmern zusammen. Konkret ergibt sich zukünftig folgende Situation: Wasserspiegel HB „Mutschere“ Großeicholzheim 365 m und Wasserspiegel HB „Talberg“ 357 m. Somit kann die Hauptwassermenge ohne Pumpaufwand von Großeicholzheim bis Zimmern fließen, was sich günstig auf die Betriebskosten auswirkt. Angefügt wird noch, dass der Wasserspiegel des neuen HB „Talberg“ immerhin 10 m über jenem des dann außer Betrieb gehenden HB „Oberer Wald“ liegen wird. Damit ist auch gewährleistet, dass die Druckverhältnisse im Bereich Planweg die notwendige Verbesserung erfahren.

III. Nach dieser Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die vom Ing. Büro Fritz Planung vorgestellte Planung für den Hochbehälter „Talberg“ in konventioneller Stahlbetonbauweise zustimmend zur Kenntnis und bevollmächtigt die Verwaltung, die standortbezogene Vorprüfung bei Leitungslängen über zwei Kilometer zu beauftragen und die Baugenehmigung für den Hochbehälter zu beantragen.

TOP 3 Friedhofsangelegenheiten, hier: Vorstellung der Bestandsaufnahmen der beiden Leichenhallen in den Friedhöfen Seckach und Zimmern

Zu diesem Tagesordnungspunkt heißt der Vorsitzende Herrn Architekt Martin Kast vom gleichnamigen Architekturbüro aus Seckach willkommen.

I. Erläuterungen

Die Leichenhalle in Seckach wurde 1974 genehmigt und anschließend gebaut. Die Leichenhalle in Zimmern wurde bereits 1971 genehmigt und anschließend gebaut. Somit sind beide Gebäude inzwischen rd. 40 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat beauftragte deshalb in seiner Sitzung am 22. November 2010 das Architekturbüro Kast mit der Erstellung von Sanierungskonzepten. Zwischenzeitlich hat das Büro beide Gebäude begutachtet und die entsprechenden Konzepte im Entwurf erstellt. Der Entwurf für die Leichenhalle Zimmern wurde bereits in der Ortschaftsratsitzung am 5. Juli 2012 vorgestellt.

1. Leichenhalle Zimmern:

Herr Kast stellt zunächst die Bestandsaufnahme der Leichenhalle Zimmern vor. Anhand einer Vielzahl von Bildern zeigt er alle Schäden am Gebäude auf. Diese sind u.a.:

- eine horizontale Feuchtigkeitssperre fehlt, der Putz platzt von den Wänden ab,
- die Wände sind feucht, das Wasser dringt ein,
- die Holzverschalung an der Decke hat sich gelöst, das Holz ist aufgequollen,
- die technischen Anlagen sind aus dem Jahre 1971; am Stromsicherungskasten wurde seither nie eine Anpassung vorgenommen,
- die Innenausstattung und somit auch die sanitären Anlagen sind aus dem Jahre 1971 und nie erneuert worden,
- das Eternitdach müsste komplett erneuert werden.

Im Anschluss stellt Herr Kast den ausführlichen Maßnahmenkatalog samt Kostenschätzung nach DIN 276 vor. Demnach belaufen sich die Gesamtkosten für eine Sanierung auf rd. 322.200 €. Schließlich hat sich das Architekturbüro Kast auch noch darüber Gedanken gemacht, wo die Trauerfeiern während des Sanierungszeitraums stattfinden könnten. Das entsprechende Angebot eines Zeltherstellers beziffert den Mietpreis für ein entsprechendes Zelt und 24 Monate auf ca. 30.000 €.

Die Vielzahl der Gebäudemängel und das Ergebnis der Kostenschätzung entfachen eine ausführliche Diskussion. U.a. wird vortragen, dass man bei derart hohen Sanierungskosten doch fast schon an einen Neubau denken könne, der wohl nur unwesentlich teurer käme. Außerdem könnten sich während der Sanierungsarbeiten noch weitere unliebsame Überraschungen einstellen. Und weiter: würde man die neue Leichenhalle an einer anderen Stelle platzieren, so könnte die jetzige Leichenhalle bis zur Fertigstellung stehen bleiben und die Kosten für das Zelt wären entbehrlich. Die Verwaltung bestätigt, dass hierfür auf dem Zimmerner Friedhof grundsätzlich Platz vorhanden wäre. Bürgermeister Ludwig vertritt die Auffassung, dass die Trauerfeiern während der Bauzeit wohl auch in der Kirche stattfinden könnten. Aus Zimmerner Sicht wird angefügt, dass die Einsegnungshalle vergrößert bzw. um eine Überdachung erweitert werden muss, damit auch bei großen Beerdigungen möglichst alle Teilnehmer im Trockenen und geschützt stehen können. Darüber hinaus sollte dann auch das Kriegerdenkmal im Innenbereich platziert werden. Außerdem wird für den hinteren Bereich der Leichenhalle über den Kühlzellen auch ein kostensparendes Flachdach für möglich gehalten. Der Vorsitzende erläutert den schlechten Zustand des Kriegerdenkmals. Da dieses aus der Neuzeit stamme und deshalb nicht zwingend in dieser Form erhalten werden muss, wäre auch eine Variante mit einer oder mehreren Gedenktafeln an der Gebäudewand denkbar. Eine weitere Meinung lautet, dass die hohen Sanierungskosten auch das Spiegelbild der in den vergangenen vier Jahrzehnten (nicht) getätigten Unterhaltungsarbeiten sind. Außerdem sollte man die sich immer mehr verändernde Bestattungskultur im Auge haben; bei immer weniger Erdbestattungen müsse auch über eine zentrale Kühlanlage in Seckach nachgedacht werden. Insgesamt ist man sich einig, dass bezüglich der Leichenhalle Zimmern eine grundlegende Verbesserung herbeigeführt werden muss; egal ob dies in Form einer Sanierung oder eines Neubaus geschieht.

2. Leichenhalle Seckach:

Anschließend befasst sich das Gremium mit der Leichenhalle Seckach. Herr Kast stellt auch hier die Bestandsaufnahme vor und zeigt anhand von Bildern eine Vielzahl von Schäden am Gebäude auf. Diese sind u.a.:

- das vorhandene Flachdach ist undicht; dieses ließe sich mit einer geeigneten Dachkonstruktion überbauen,
- das Dach der Aussegnungshalle besteht aus Eternitschindeln und müsste abgetragen werden,

- auch die elektrischen Anlagen sind aus dem Jahre 1974, am Stromsicherungskasten z.B. wurde seither nie eine Anpassung vorgenommen,
- die Innenausstattung und somit auch die sanitären Anlagen sind genauso alt und ebenfalls nie erneuert worden,
- es gibt keine Drainage um das Gebäude,
- stellenweise sind Betonsanierungen an den Wänden erforderlich,
- an den Stahlstützen sind Rostgrundierungen notwendig, bevor diese wieder neu gestrichen werden.

Sodann stellt Herr Kast auch hier den ausführlichen Maßnahmenkatalog samt Kostenschätzung nach DIN 276 vor. Demnach belaufen sich die Gesamtkosten für eine Sanierung auf rd. 571.600 €.

Über diese Bestandsaufnahme wird ebenfalls rege diskutiert und auch hier fällt das Wort vom Neubau, der wohl nicht wesentlich teurer käme. Allerdings spricht sich Bürgermeister Ludwig gegen eine Beauftragung zu einem Festpreis aus, da das Ergebnis u.U. enttäuschend sein könnte. Bezüglich der Größe der Seckacher Leichenhalle wird die Auffassung vertreten, dass diese einschl. des Vordaches genau richtig sei. Hier seien vor allem die Dächer schlecht, aber der Beton müsste noch in einem recht ordentlichen Zustand sein. Deshalb sei hier die Chance für eine Sanierung in jedem Fall vorhanden. Bezüglich der Entscheidungsfindung wird aufgezeigt, dass die heutige Sitzung nur der Auftakt der öffentlichen Diskussion zu diesem Thema sein kann. Bezüglich der Kosten wurde jetzt mit zusammen rd. 900.000 € eine erste „Duftmarke“ gesetzt. An eine Leichenhalle sind aber nicht nur in funktionaler, sondern auch in gestalterischer Sicht gewisse Anforderungen zu stellen, denn es geht darum, dass die Gemeinde in würdiger Weise Abschied von ihren Verstorbenen nehmen kann. Ein weiterer Hinweis zielt darauf ab, dass sich im Seckacher Friedhof auch viele Wege in einem schlechten Zustand befänden; diese Mängel sollten im Zuge der Maßnahme gleich mitbeseitigt werden. Schließlich wird noch festgestellt, dass diese Investitionen auch zu einer Erhöhung der (im Übrigen bis dato sehr niedrigen) Friedhofsgebühren wird.

Bezüglich der Kühlzellen wird zunächst noch einmal die Meinung geäußert, dass diese unbedingt in jedem Ortsteil vorhanden sein müssten. Andere Gemeinderäte wollen sich aber auch in dieser Frage, unabhängig vom Ausgang der Debatte, keine Denkverbote auferlegen lassen. Bei immer weniger Erdbestattungen müsse man sich schon fragen, ob ein Transport von einer zentralen Kühlanlage aus nicht günstiger sei.

Mit dieser ausgiebigen Diskussion wurde nun also der Meinungsbildungsprozess zur Zukunft der beiden Leichenhallen in Seckach und Zimmern eingeleitet. Angesichts der hohen Sanierungskosten ist es verständlich, dass als Alternative auch Neubauten ins Spiel gebracht werden. Kostspielige Beauftragungen für Neubauplanungen wären zum jetzigen Zeitpunkt aber dennoch fehl am Platz. Vielmehr schlägt die Verwaltung vor, dass sich der Gemeinderat zunächst einmal selbst ein Bild vom Sanierungsaufwand an den beiden Leichenhallen macht und außerdem im Rahmen einer Tagfahrt Beispiele von sanierten bzw. neu gebauten Leichenhallen besichtigt.

II. a) Kosten gesamt

Für die Sanierung der Leichenhallen Zimmern und Seckach wurden Gesamtkosten in Höhe von rund 893.800 € ermittelt. Außerdem geht die Verwaltung davon aus, dass im Haushalt 2013 die Bildung eines weiteren Haushaltsansatzes für den Planungsaufwand erforderlich ist. Mit einem Baubeginn kann jedoch frühestens im Jahre 2014 gerechnet werden.

b) Deckung

Die genannten Ausgabeansätze sind im Vermögenshaushalt zu bilden.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die beiden Sanierungskonzepte zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zusammen mit dem Architekturbüro Kast einen Vor-Ort-Termin in den beiden Leichenhallen sowie eine Besichtigungsfahrt zu sanierten bzw. neu gebauten Leichenhallen zu organisieren. Hiernach wird sich der Gemeinderat wieder mit der Frage „Sanierung oder Neubau“ beschäftigen.

TOP 4 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

b) Bekanntgaben

- a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
Es gibt keine Anfragen.

b) Bekanntgaben

4.1. Übergabe des AED's

Bürgermeister Ludwig teilt mit, dass der Automatische Externe Defibrillator vor zwei Wochen im SB-Bereich der Geschäftsstelle Seckach der Sparkasse Neckartal-Odenwald angebracht wurde. Er bedankt sich in diesen Zusammenhang nochmals bei allen Sponsoren und Spendern.

4.2 neuer Treppenlift im Ärztehaus installiert

Seit der vergangenen Woche ist der Treppenlift im Ärztehaus Seckach installiert, womit gehbehinderten Personen der Zugang zur Arztpraxis im 1. Obergeschoss erleichtert wird.

4.3 Vereinsvertreterbesprechung wg. Seckacher Straßenfest

Zur Vorbereitung des Seckacher Straßenfestes mit Gewerbeschau am ersten Juliwochenende findet am 20.03.2013 im Rathaus Seckach eine außerordentliche Vereinsvertreterbesprechung statt.

4.4 offizielle Partnerschaftsbegegnung

Die nächste offizielle Partnerschaftsbegegnung mit der Partnergemeinde in Reichenbach findet vom 28.06. bis 01.07.2013 in Reichenbach statt (Stadtfest „1225 Jahre Reichenbach“). Dies ist dann schon die 26. offizielle Begegnung in 23 Jahren. Zur Teilnahme ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Um 20.30 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig den öffentlichen Teil der Sitzung.

Neue Adresse und Telefonnummer Schornsteinfeger

Bernd Schweer

Zum 1. April 2013 hat der Schornsteinfegermeister Bernd Schweer seinen Betriebssitz nach Seckach verlegt. Dadurch ändern sich die Anschrift, sowie die Telefonnummer des Betriebs. Neue Anschrift:

Bernd Schweer, Schornsteinfegerbetrieb, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach

Bis 15. 4. 2013 ist der Schornsteinfeger nur unter der Handy-Nr. **0170/5621195** erreichbar.

Ab 15. 4. 2013 ist dann auch die Festnetznummer **06292/92 77 202** bzw. die Faxnummer **06292/92 77 03** freigeschaltet.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!



AK „Soziales Netzwerk“

Fahrdienst

Der Arbeitskreis „Soziales Netzwerk“ bietet einen Fahrdienst an. Personen aus der Gesamtgemeinde Seckach, deren Mobilität eingeschränkt ist und welche keine verfügbaren Angehörige haben, können den Fahrdienst für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt, um einen Besuch oder einen Stadtbummel zu machen usw. in Anspruch nehmen. Es werden allerdings keine erstattungsfähigen Krankenfahrten übernommen. **Auch Zimmerner Bürger und Bürgerinnen können den Fahrdienst benutzen. Eine Verstärkung des Fahrerteams durch Zimmerner Fahrer/innen wäre willkommen! Bei Interesse bitte bei der Fahrdienstzentrale melden.** Für die Fahrten wird eine Aufwandsentschädigung von 0,30 € je gefahrenen Kilometer erhoben. Der Fahrtwunsch muss mindestens einen Tag im Voraus bei der Fahrdienstzentrale angemeldet werden. Die **Fahrdienstzentrale** ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unter folgender Rufnummer zu erreichen: 06292/288015.

Bus & Bahn: Fahrkarten-Automatenschulung

Die Abteilung Bus & Bahn des Fahrdienstes Seckach bietet auch im Jahr 2013 wieder Fahrkarten-Automatenschulungen im Frühjahr und Herbst an:

Frühjahr: Freitag, den 19. 4. 2013, 11.00 Uhr
Freitag, den 26. 4. 2013, 17.00 Uhr
Herbst: Freitag, den 20. 9. 2013, 11.00 Uhr
Freitag, den 27. 9. 2013, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Seckach, Gleis 1

Um Voranmeldung über die Fahrdienstzentrale, Tel. 06292/288015, wird gebeten.

Fundsachen

Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus Seckach gefunden: ein schwarzer Herrenwintermantel der Marke „WESTBURY“ und ein Stock-Regenschirm. Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Altersjubilare

13. 4.	Paulina Haffner	Großeicholzheim	89 Jahre
15. 4.	Rolf Billhardt	Großeicholzheim	76 Jahre
16. 4.	Rosa Wolf	Großeicholzheim	76 Jahre
17. 4.	Kerstin Piwecki	Seckach	73 Jahre
18. 4.	Kurt Machmüller	Seckach	88 Jahre
19. 4.	Berta Baumbusch	Großeicholzheim	73 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr, Mittwoch, 14 Uhr bis Donnerstag, 6 Uhr, sowie an Feiertagen von 190 Uhr des Vorabends bis 6 Uhr des Folgetages Tel. 06291/19292 oder 7707.

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel. 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

13. 4. – 15. 4., 8.00–8.00 Uhr

Dr. Wolfgang Schmidt, Würzburger Str.4–6, Hardheim, Tel.: 06283/6768

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10–12 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum Apotheke

Samstag	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel. 06281/45 48, 74722 Buchen, Odenwald
Sonntag	Bauland-Apotheke Bofsheimer Str. 11, Tel. 06295/212, 74749 Rosenberg, Baden (Sindolsheim)
Montag	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Tel. 06281/8957, 74722 Buchen, Odenwald
Dienstag	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel. 06292/264, 74743 Seckach
Mittwoch	Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel. 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald
Donnerstag	Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel. 06291/6 80 07
18. 4. 2013	74706 Osterburken
Freitag	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel. 06281/3886
19. 4. 2013	74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 08.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 08.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter fol-

gender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Freiwillige Feuerwehr Abt. Seckach

Altpapiersammlung

Am Samstag, 13. 4. 2013, führt die Freiwillige Feuerwehr Seckach die nächste Altpapiersammlung in Seckach durch. Bitte Altpapier/Kartonagen am Abfuhrtag vor 8.00 Uhr bereitstellen. Die blauen Tonnen werden ebenfalls geleert.



OT Großeicholzheim

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Großeicholzheim

Am Samstag, 13. 4. 2013, findet um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr in Seckach statt. Hierbei erfolgt ebenfalls die offizielle Übergabe unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Von der Gesamtwehr wird hierzu auch ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 16.30 Uhr an der Bushaltestelle. Anzug: Uniform



OT Zimmern

Freiwillige Feuerwehr Seckach, Abteilung Zimmern

Am Montag, 15. 4. 2013, findet um 19.00 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 14. 4.

- 9.30 Uhr **Zimmern:** Wort-Gottes-Feier
- 10.00 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier mit Taufe von Naveen und Nayla Jörke, mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus
- 11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Montag, 15. 4.

- 18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Dienstag, 16. 4.

- 18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. 4.

- 8.30 Uhr **Klinge:** Laudes

Donnerstag, 18. 4.8.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier**Freitag, 19. 4.**

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier, anschl. Vortrag von Father Dr. Joseph Vadakkel, Aussetzung, Heilungsgebet, Möglichkeit zum Einzelsegen

Gemeinsames:**Eucharistiefeier und Vortrag mit Father Joseph Vadakkel**

Freitag, 19. 4., in St. Sebastian, Seckach

18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Hl. Eucharistiefeier

Nach der Eucharistiefeier Vortrag von Father Joseph Vadakkel mit dem Thema: „Verwandlung unseres Lebens durch die Eucharistie“, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten, Heilungsgebete, Gelegenheit zur Einzelsegnung.

Father Joseph gehört der Kongregation der Missionare des Allerheiligsten Sakramentes an. Er ist Direktor und Gründer des Evangelisationszentrums Eucharistische Flamme und wurde durch die Zustimmung seiner Kongregation zum Priester der Weltmission ernannt. Dr. Vadakkel studierte die Eucharistie und die Lehre von Papst Johannes Paul II. und Papst Benedikt XVI. Papst Benedikt erteilte ihm für seine Arbeit den Apostolischen Segen. Seine Evangelisation ist auf die Eucharistie ausgerichtet, die eine eucharistische Spiritualität fördert, ein Leben aus den Sakramenten, die Hl. Messe und die Anbetung. Seine Programme finden überwiegend in Europa statt und durch seine lebendige, überzeugende und lebensnahe Verkündigung wird der oft trostlose Mensch zu einem neuen Geschöpf der Hoffnung verwandelt.

Großeicholzheim, St. Laurentius**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Die Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

➤ Samstag, 13. April, um 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum.

Erstkommunion**Termine der Erstkommunionkinder****Proben für die Erstkommunion sind****In Großeicholzheim:**

Freitag, 19. 4. 2013, 15.00 Uhr mit Pfarrer,

Samstag, 20. 4. 2013, 10.00 Uhr mit Elternteil und Kerze

Weißer SonntagIn Großeicholzheim am 21. April 2013.

Die Kinder aus Großeicholzheim treffen sich um 9.30 Uhr in der Schule. Der Gottesdienst ist um 10.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur Erstkommunion in Großeicholzheim

Am Sonntag, 21. April, wird in unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion gefeiert. An diesem Tag stehen natürlich die Kommunionkinder ganz klar im Mittelpunkt, da sie zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen werden. Eine zweite, sehr wichtige Dimension des Festes wird aber leider oftmals vergessen: Durch die Erstkommunionfeier werden die Kinder in die Mahlgemeinschaft unserer Kirchengemeinde aufgenommen. Und diese Aufnahme kann nur angemessen gefeiert werden, wenn die Gemeinschaft auch anwesend ist. Deshalb findet der feierliche Erstkommuniongottesdienst nicht in Form eines „Privat-Gottesdienstes“ der Kommunionkinder mit ihren Angehörigen, sondern im Rahmen des regulären Sonntagsgottesdienstes der ganzen Gemeinde statt.

Liebe Gemeindemitglieder, bedenken Sie dies bitte und bleiben Sie an diesem Tag NICHT zuhause. Kommen Sie zum Erstkommuniongottesdienst und tragen damit dazu bei, dass die Erstkommunion auch tatsächlich ein Fest unserer Gemeinde wird!

Dankandachten/Dankgottesdienst mit Diaspora-Opfer und Segnung der AndachtsgegenständeDer Dankgottesdienst der Großeicholzheimer Erstkommunionkinder ist am Donnerstag, 25. 4., um 18.30 Uhr (ohne Kerzen, mit Andachtsgegenständen).

Zur Dankandacht/Dankgottesdienst kommen die Kinder bitte auch in Festtagskleidung. Bitte Opfertüte mitbringen.

Weitere Informationen

Es wäre sinnvoll, dass es zwei Begleitpersonen gibt, die vor und während des Gottesdienstes in der Nähe der Kinder bleiben, falls es unruhig wird oder Kerzen tropfen oder ...

Am Weißen Sonntag sitzen die Kinder in den vorderen Bänken der Kirche. Es werden Bänke für die Eltern und Geschwister in der Nähe der Kinder reserviert.

Nach dem Gottesdienst kann fotografiert werden. Bitte beim Gottesdienst nicht extra fotografieren oder filmen.

In Großeicholzheim werden am 21. April folgende Kinder in die Mahlgemeinschaft mit dem Herrn aufgenommen

Martin Bender, Sophia Bender, Joanna Blankenburg, Noah Blankenburg, Joshua Feil, Hanna Haber, Elisa Herbinger, David Mark, Mirco Möller, Nico Seifert, Nancy Thoma, Niklas Weiß.

Öffentliche Filialausschusssitzung

Am Freitag, 19. April, findet um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus eine öffentliche Sitzung des Filialausschusses St. Laurentius Großeicholzheim statt.

Hierzu sind alle Interessierte ganz herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian**Kath. Jugendzentrum Seckach**

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten St. Franziskus laden besonders alle Familien recht herzlich ein, den Wortgottesdienst am 14. 4. um 10.30 Uhr mitzufeiern.

Thema dieses Gottesdienstes ist „Taufe“ – durch das Miterleben einer Taufe werden wir an unsere eigene Taufe erinnert.

Nach dem Gottesdienst bietet der Elternbeirat Kuchen zum Verkauf an. Jeder ist eingeladen sich für den gemütlichen Nachmittagskaffee zu Hause zu versorgen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Von der kfd St. Sebastian

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der kfd St. Sebastian Mittwoch, 17. April, um 15.00 im Pfarrheim

Tagesordnung:

Begrüßung / Gedenken aller lebenden und verstorbenen Mitglieder / Gedanken zur kfd / Bericht der Kassiererin und Entlastung / Rückblick auf unsere Aktivitäten mit Ausblick auf 2013 (Fotoschau) / Sonstiges

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Bitte den Mitgliedsbeitrag (6 €/ kfd 18 €) überweisen:

Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands kfd St. Sebastian, Sparkasse Neckartal-Odenwald, BLZ 67450048, Konto 1001259447 oder bitte zur Mitgliederversammlung mitbringen.

Bitte Bescheid geben, wer abgeholt werden möchte!

Gabriele Greef, Tel. 06292/1317

Kollekte zum Weltgebetstag der Frauen:

Die Spende zum Weltgebetstag in St. Sebastian ergab 259,60 €. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen!

Zimmern, St. Andreas**Krankenkommunion**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Senioren Zimmern

Mittwoch, 17. 4., Stadtführung mit Besuch des Heimatmuseums mit Herrn Albert Rückert, anschl. Einkehr im Gasthaus Engel in Sennfeld (Fahrgemeinschaft). Abfahrt Zimmern: 14.15 Uhr am Lindenbaum. Treffpunkt: Jakobskirche Adelsheim

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, 14. 4. 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighem

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

„Kaffeemittag“

Am Sonntag, 14. April, wird um 14.00 Uhr herzlich zum Kaffeemittag „Wie`s früher schmeckte“ mit Unterhaltungsmusik von Kindern aus Bödighem ins Evang. Gemeindehaus eingeladen. Der Erlös kommt der Renovierung der Kreuzeskirche Bödighem zugute.

Gemeindesingen

Am Sonntag, 21. April, findet um 14.30 Uhr in der Kreuzeskirche Bödighheim ein Gemeindesingen mit Bezirkskantor Michael Hanel statt.

Anschließend wird die „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus besucht.

Großeicholzheim**Samstag, 13. 4.**

10.00 Uhr Jungschar Gr. Eicholzheim

19.30 Uhr Jugendtreff Hope Gr. Eicholzheim

Sonntag, 14. 4., Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst Gr. Eicholzheim (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach mit Kindergottesdienst u. Taufe (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Gr. Eicholzheim

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Gr. Eicholzheim

Dienstag, 16. 4.

20.00 Uhr Gemeindegebet Gr. Eicholzheim

Mittwoch, 17. 4.

15.00 Uhr Kinderstunde Rittersbach

Donnerstag, 18. 4.

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Gemeindehaus Gr. Eicholzheim)

Freitag, 19. 4.

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Gr. Eicholzheim

Adelsheim**Freitag, 12. 4.**

15.00 Uhr Probe des Abschluss-Gottesdienstes der Konfirmanden in der Stadtkirche

Sonntag, 14. 4., Misericordias Domini

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.00 Uhr! Abschluss-Gottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl in der Stadtkirche, anschließend Empfang

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**Sonntag, 14. 4.**

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. 4.

18.45 Uhr Konfirmandenunterricht mit Eltern in Buchen

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach**Kreisliga 25. Spieltag!**

Nach dem Pokal- Halbfinale unter der Woche spielen wir nun am Wochenende in einem weiteren Heimspiel gegen den VfB Altheim. Das Sportheim und der Balkon werden wie immer für Sie geöffnet sein. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

SO., 14. 4., 15.00 Uhr SV Seckach – VfB Altheim

SO., 14. 4., 13.15 Uhr SG Seckach II – VfB Altheim II

Anmeldeschluss zum SV- Ausflug 2013!

Wie bereits mehrmals veröffentlicht, plant der SV eine Busreise mit der Fa. Knühl ins Allgäu bzw. ins Österreichische Lechtal und zwar vom **28. 6.–30. 6. 2013!**

Programm:**Tag 1:**

Um 7.30 Uhr Abfahrt in Seckach nach Reutte. Um ca. 12 Uhr Zwischenstopp am Förggensee. Dort kann man entweder am See verweilen oder mit dem Bus zur Besichtigung des Schloss Neuschwanstein fahren. Um ca. 17 Uhr Weiterfahrt zum gebuchten 3***-Hotel Maximilian in Reutte. Abendprogramm nach Wahl.

Tag 2:

Nach dem Frühstück fahren wir zum Start einer Wanderung in den Lechtaler Alpen. Dort fahren wir mit der Hahnenkammbahn auf zur Höfener Alm. Es gibt hier u.a. ein schönes Panoramarestaurant, bewirtschaftete Alm, einen Alpenblumengarten und einen Barfußwanderweg. Gegen 16 Uhr Rückfahrt zum Hotel. Wer an dem Tag nicht wandern möchte, kann den Tag in Reutte (u.a. Therme) verbringen. Abendprogramm nach Wahl.

Tag 3:

Nach dem Frühstück fahren wir nach Oberstdorf zur imposanten Breitachklamm, wo wir ein wenig spazieren gehen. Danach fahren wir weiter an den Alpsee bei Immenstadt, wo wir mit dem Sessellift zur „Bärenfalle“ auffahren. Dort besteht die Möglichkeit zur Einkehr an einer schönen Hütte! Aufenthalt bis ca. 15 Uhr. Danach starten wir die Fahrt mit Deutschlands längster Sommerrodelbahn; dem Alpsee-Coaster! Wer nicht fahren möchte, kann wieder mit dem Sessellift hinunterfahren. Um ca. 16 Uhr Rückfahrt nach Seckach. Ankunft um ca. 20 Uhr.

Preis:

Ab 30 Personen: 142 €; ab 35 Personen: 135 €; ab 40 Personen: 128 € (im Doppelzimmer + inkl. Frühstück)

Extrakosten: Halbpension + 30 €/Pers.; Einzelbettzuschlag + 20 €; Eintrittsleistungen

Sportvereinsmitglieder können sich jetzt noch bis 30. 4. bei Reinhard Eckl per E-Mail anmelden: reinhard.eckl@t-online.de

Wichtig! Die Anmeldung ist jedoch erst nach der Überweisung der Anzahlung von 50 € pro Teilnehmer gültig!

Bankverbindung: Sparkasse Neckartal-Odenwald, BLZ 674 500 48, Kto.-Nr.: 421 7360; Betreff: „Ausflug 2013“

Abt. Jugendfußball**C-Jugend**

Samstag, 13. 4.

SpVgg Hainstadt 2 gegen SG Seckach

Spielbeginn: 11.00 Uhr in Hainstadt

Abfahrt: 10.00 Uhr am Sportplatz in Seckach

E-Jugend

Dienstag, 16. 4.

TSV Höpfingen gegen SV Seckach

Spielbeginn: 18.00 Uhr in Höpfingen

F-Jugend

Freitag, 12. 4.

F-Jugend-Spieltag in Mudau

Spielbeginn: 17.30 Uhr

Schwimmkurs im Hallenbad Seckach

Ab dem 23. 4. 2013 findet wieder ein Schwimmkurs für Kinder im Hallenbad in Seckach statt. Die Übungsstunden gehen 45 Minuten und finden immer am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr statt. Der Kurs erstreckt sich über 10 Übungsstunden und kostet 90,- Euro. Anmeldung und Informationen bei Übungsleiter Herrn Dudziak, Tel. 0151/22242072.

Abt. Sportkegeln**Ein Vizemeister beim SV Seckach**

Die spielfreien Seckacher Sportkegelfrauen mussten den ersten Tabellenplatz noch am letzten Spieltag an den TG Böckingen abgeben.

Das letzte Kegelduell in dieser Spielrunde endete für die Seckacher Männermannschaft mit einer Niederlage. Frieder Graf (500) und Franz Dollinger (451) mussten gleich zu Beginn den Mannschaftspunkt abgeben. Rainer Miesch (533) erkämpfte sich seinen Zähler doch Markus Münnich (509) verlor den seinen. Zum Schluss spielten Jürgen Retter (559) und Markus Winter (520) beide gewannen ihren Mannschaftspunkt und glichen zum 3:3 aus. Doch der KVS Waldrems II hatte die bessere Holzzahl zu verbuchen und so endete das Punktespiel mit 3126-3072 Holz und 5:3 gegen die Männer des SV Seckach. Die Männermannschaft belegt zum Rundenende einen guten 5. Tabellenplatz.

Die gemischte Mannschaft war bei der gemischten des SV Mettingen zu Gast. Julia Keller (383), Lucas Schneider (455) konnten nicht punkten. Auch Andrea Schuster (mit sehr guten 510 Holz) und Stefanie Pistor (391) konnten ihren MP nicht gewinnen. Nur Bruni Pistor (466) und Markus Joswig (467) erspielten sich den Zähler und so endete das Punktespiel mit 2846-2672 Holz und 6:2-Mannschaftspunkte für Mettingen.

SC Klinge Seckach**Zweite Mannschaft überzeugt**

In der vergangenen Woche konnten die Mannschaften des SC Klinge Seckach nur durchwachsene Ergebnisse erzielen. Lediglich die C-Juniorinnen gewannen bereits unter der Woche 1:0 gegen den VfB Wiesloch und die zweite Mannschaft besiegte die SG Trienz/Wagenschwend deutlich mit 7:0.

Die D-Juniorinnen unterlagen gegen 1899 Hoffenheim mit 0:3 und die C-Juniorinnen verloren in ihrem zweiten Spiel der Woche ebenfalls gegen Hoffenheim mit 0:2. Die Verbandsligamannschaft unterlag beim FC 07 Heildelheim mit 3:0. Die nächsten Spiele:

Samstag, 13. 4., 16.00 Uhr

1899 Hoffenheim 2 – SC Klinge Seckach D-Mädchen

Samstag, 13. 4., 17. 00 Uhr

SV Katzental – SC Klinge Seckach 2 Frauen

Sonntag, 14. 4., 14.00 Uhr

SG Hohensachsen 2 – SC Klinge Seckach C-Mädchen

Sonntag, 14. 4., 17.00 Uhr

SC Klinge Seckach – FC Astoria Walldorf Frauen

FG Seggerner Schlotfeger e.V.

Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, 21. April 2013, um 17.00 Uhr** im **Feuerwehrrätehaus Seckach** statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die örtlichen Vereinsvorstände sind hierzu herzlich eingeladen.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Vorstellung der Ehrenordnung
4. Satzungsänderungen
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht zur Kampagne 2013
7. Bericht zum Sommerferienprogramm 2012
8. Bericht des Kassenwarts
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Antrag auf Entlastung des Kassenwarts und der gesamten Vorstandschaft
12. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
13. Grußworte
14. Ausblicke auf die Aktivitäten im Jahr 2013/2014
15. Anträge an die Jahreshauptversammlung
16. Verschiedenes

Anträge zur Beschlussfassung in der Jahreshauptversammlung müssen mindestens 1 Woche vorher schriftlich bei Marco Aumüller, Lerchenweg 10, 74743 Seckach eingereicht werden.

SV Großbeicholzheim

Abteilung Fußball

Bereits am kommenden Samstag, 13. 4. 2013, reist der FC Donbach zum Punktspiel in der Kreisliga Buchen zu uns nach Großbeicholzheim. Anpfiff der Partie ist um 16.00 Uhr.

Alle SVG-Anhänger sowie die gesamte Bevölkerung sind zum Besuch dieses Spieles recht herzlich eingeladen.

Die nächste Abteilungssitzung findet am 18. 4. 2013 ab 19.30 Uhr im Sportheim statt. Auch hier sind alle Mitglieder und Interessierte des Vereins eingeladen.

Abt. Jugendfußball

F-Jugend

Freitag, 12. 4., um 17.30 Uhr Spieltag in Höpfingen

E-Jugend

Freitag, 12. 4., um 18.00 Uhr Eintracht 93 Walldürn gegen SV Großbeicholzheim in Walldürn

Dienstag, 16. 4., um 18.00 Uhr SV Großbeicholzheim gegen Gerichtstetten in Großbeicholzheim

D-Jugend

Samstag, 13. 4., um 13.00 Uhr SV Osterburken 2 gegen SG Großbeicholzheim in Osterburken

A-Jugend

Montag, 15. 4., um 17.30 Uhr SG Großbeicholzheim gegen SG Neckarburken/Mosbach in Großbeicholzheim

FG Aichelscher Schnäischittler

Jahreshauptversammlung der FG Aichelscher Schnäischittler

Die FG Aichelscher Schnäischittler 1997 e.V. führen am Donnerstag, 18. 4. 2013, 20.00 Uhr, im Gasthaus Löwen Großbeicholzheim, ihre Jahreshauptversammlung durch.

Neben Rechenschaftsberichten werden auch Neuwahlen stattfinden.

Hier gibt es einige Posten neu zu besetzen. Die gesamte Bevölkerung, insbesondere aber alle Vereinsvorstände aus Aichelsche und alle sonstigen Faschingsinteressierte, sind herzlich eingeladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

VdK Ortsverband Großbeicholzheim

Der VdK Ortsverband Großbeicholzheim mit den Orten Kleineicholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt ein zu einem gemütlichen Kaffee-Nachmittag am Freitag, 19. 4. 2013, ab 14.30 Uhr in das Gasthaus „Löwen“ in Heidersbach. Hierzu sind die Mitglieder mit Partnern herzlich willkommen.

Großbeicholzheimer Bläsergruppe

Zu ihrer nächsten Probe trifft sich die Großbeicholzheimer Bläsergruppe am **Sonntag, 14. April 2013, um 19.00 Uhr** in der Grundschule (Untergeschoss, bitte den Seiteneingang benutzen). Neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind wie immer herzlich willkommen.

FC Zimmern e.V.

Verbandsspiel am kommenden Sonntag, 14. 4. 2013, gegen den TSV Krautheim 2 in Zimmern. Zeit 15.00 Uhr.

Einladung zur Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung des FC Zimmern findet am **Freitag, 19. 4. 2013, um 20.00 Uhr** (nicht wie ursprünglich geplant am 5. 4.) **im Sportheim des FCZ** statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die örtlichen Vereinsvorstände herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußwort der Gäste
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Protokoll der letzten Generalversammlung
6. Bericht der Vorstandschaft
7. Bericht durch den Spielausschuss
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfung
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Bestimmungen zu den Mitgliedsbeiträgen
13. Verschiedenes

Anträge zur Beschlussfassung in der Hauptversammlung sind beim 1. Vorstand, Rudi Kipphan, mindestens eine Woche vorher schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.

Sonstiges

Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian, Seckach

Wir vom Büchereiteam würden gerne Lesenachmittage für Kinder anbieten. Dazu brauchen wir noch Mitarbeiter. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Freude am Vorlesen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Seckach, Tel. 06292/95056.

Kolbenschlag-Brüder qualifizierten sich für Deutsche Meisterschaften

Seit erst drei Jahren beschäftigen sich die Kolbenschlag-Brüder mit der Kunst des Skatspiels, und doch konnten sie schon jetzt ihren 1. und 2. Platz in den Landesmeisterschaften, die in Bruchsal ausgetragen wurden, gegen neun Konkurrenten erfolgreich verteidigen. Wieder hat sich der 13-jährige Laurin den Meistertitel in der Sparte Schüler vor seinem ein Jahr älteren Bruder Jan mit 4491 Punkten und damit 532 Punkte Vorsprung erkämpfen können. In vier Runden hatten sie von 9.00 bis 17.30 Uhr mit einer Mittagspause und zweimal einer Viertelstunde Pause immerhin 36 Spiele absolviert. Laurin meinte „ich hatte drei richtig gute und eine richtig schlechte Runde“, dagegen habe sich sein Bruder, der sehr viel offensiver reize als er selbst, seit dem letzten Jahr erheblich gesteigert. Wobei ihnen beiden die Erfahrungen aus dem letztjährigen Wettkampf sehr geholfen hätten. Beide haben sich

für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, die im Mai in Altenburg stattfinden wird und wo 80 bis 90 der besten ihrer Sparte als Konkurrenz warten. Dennoch haben die beiden schon jetzt angekündigt, dass es ihr letztes Jahr bei den Schülern sein wird. Jan muss altersbedingt nächstes Jahr zu den Jugendlichen wechseln und Laurin schließt sich ihm an. Die beiden freuen sich auf die Herausforderung, obwohl es nach ihrer Einschätzung ganz schön hart werden wird und die Zeit der „leichten Siege“ dann wohl vorbei ist. Bürgermeister Thomas Ludwig beglückwünschte die beiden Gewinner im Namen der Gemeindeverwaltung mit einem Präsent. Er zeigte sich außerordentlich beeindruckt von der langen Konzentrationsfähigkeit der Kolbenschlag-Brüder, die in diesem Alter bei weitem nicht selbstverständlich sei.



Vorstellung des künftigen Kreisbrandmeisters Jörg Kirschenlohr

Jörg Kirschenlohr steht in den Startlöchern. Der Nachfolger von Kreisbrandmeister Rainer Dietz, der nach vielen verdienstvollen Jahren zum 30. Juni 2013 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden wird, hat mit der jetzt erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Brandinspektor (Gehobener Feuerwehrtechnischer Dienst) an der Feuerwehrscheule in Bruchsal nun auch alle formellen Voraussetzungen erfüllt, die er ab dem 1. Juli zur Ausübung dieses Amtes braucht. Praktische Ausbildungsabschnitte fanden u.a. bei den Berufsfeuerwehren in Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart sowie bei diversen Landkreisen und beim Regierungspräsidium Karlsruhe statt. Feuerwehrmann ist der 38-jährige gelernte Betriebswirt schon seit 1993, in den letzten Jahren hat er als Abteilungskommandant in Mosbach-Lohrbach Verantwortung übernommen. Bis zum tatsächlichen Stabwechsel im Juli will Kirschenlohr, der dank einer Änderung im Feuerwehrgesetz der erste hauptamtliche Kreisbrandmeister werden wird, sich „im Hintergrund“ einarbeiten. „Ich freue mich, dass die vorausschauenden Planungen und Vorbereitungen gegriffen haben, die im Juli dann letztlich einen nahtlosen Übergang ermöglichen“, erklärte Landrat Dr. Achim Brötel, der gemeinsam mit dem Ersten Landesbeamten Martin Wuttke Jörg Kirschenlohr zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung gratulierte.

Alpenverein Schefflenz Familienwanderung Zabergäu

Am Sonntag, **14. 4. 2013**, wandern wir im Zabergäu. Zunächst fahren wir mit Pkw nach Spielberg zum Parkplatz an den Tennisplätzen. Von dort geht es dann in die Weinberge Richtung Ochsenbach und dann weiter zur Pfeifer-Hütte, wo wir rasten. Weiter geht es vorbei an der „Altentumhütte“ und den Fischteichen von König Friedrich I. zum Stutendenkmal bei Freundental. Durch Felder und Wiesen und einem kurzen Anstieg können wir hier (hoffentlich) die Aussicht genießen. In offenem Gelände geht es durch die Weinberge schließlich wieder zu unserem Ausgangspunkt Spielberg zurück. Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Alte Brauerei“ in Bönningheim ein.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden (15 km). Abkürzung ist möglich (11 km). Für unterwegs nehmen wir Rucksackverpflegung mit. Abfahrt ist um **9.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwandler sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen bis Freitag, 12. 4. 2013, bei Dieter Storch, Tel. 06261/9198060 bzw. 0171/5224591 oder Lydia Gitt, Tel. 0151/67607474.

Imkerverein Bauland

Wir treffen uns zu einer Imkerversammlung am Freitag, 12. 4., um 20.00 Uhr im „Schwanen“ in Osterburken.

Folgende wichtige Themen stehen auf der Tagesordnung:

- Rückblick auf die Landesverbandstagung in Oberharmersbach
- Neues Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg gegen die Varrose
- Bestellung (gegen sofortige Bezahlung) der Milbenbehandlungsmittel für den Herbst/Winter
- Sammelbestellung Durchwachsene Silphie
- Mitgliederjahresrechnungen werden verteilt
- Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand
- Jahreszeitliche Imkerfragen

Lauftreff in Seckach

Der wöchentliche **Lauftreff** (Walking, Nordic-Walking und XCo) der Rheuma-Liga findet ab 10. 4. 2013 wieder jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr statt. Die XCos, Stöcke oder Pulsuhren werden auf Wunsch gestellt. Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Seckach. Mehr Infos und Anmeldung unter 06281/560035 oder dieter.fichter@gmx.net

Konzertgemeinde Adelsheim

Junges Kammerorchester Stuttgart spielt wieder in Adelsheim

Was zu Beginn der Konzertsaison noch nicht sicher war, steht jetzt fest: Das Junge Kammerorchester Stuttgart kommt auch im Jahr 2013 wieder nach Adelsheim. Am Samstag, 20. April, tritt das Orchester unter der Leitung seines Dirigenten Alexander Adiarte in der Großen Aula des Eckenberg-Gymnasiums auf. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr. Die Eintrittspreise für Einzelbesucher/innen betragen 15,- € bzw. 10,- € für Schüler/Studenten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Sichern Sie sich am besten telefonisch (06291/6200-29) oder per E-Mail (Silke.Kautzmann@adelsheim.de) noch eine Karte.

Kulturkommode Osterburken

Sebastian Lohse & Die feine Gesellschaft

– Humor, Poesie, Songs und Chansons –

Alle Freunde guter Liedermacher-Musik kommen am Samstag, 20. April 2013, auf ihre Kosten, wenn die Kulturkommode Osterburken e.V. in der Alten Schule zum Konzert mit Sebastian Lohse einlädt.

Wer träumt nicht davon, ein Stück vom großen Kuchen abzubegeben? „Dabei sein ist alles“ heißt die Devise. Erfolg als Maß aller Dinge muss einfach glücklich machen. In seinem aktuellen Konzertprogramm „Erfolg!“ nimmt sich der Dresdner Sänger, Schauspieler und Gitarrist Sebastian Lohse dieses Themas begeistert an und reißt für seine Fans die Tore zur Traumfabrik weit auf. Auf Tuchfühlung erkunden Sebastian Lohse & Die feine Gesellschaft mit ihrem Publikum ein Spiegelkabinett voller Sehnsüchte und Hoffnungen, Verfehlungen und Untaten. Er besingt die Welt der Großen und Kleinen und den richtigen Augenblick, die Dinge in die eigene Hand zu nehmen. Die Geschichten hinter den Texten, so versichert Lohse, entstammen vor allem seinem eigenen Erfahrungsschatz; seine Lieder stehen in der Tradition klangvoller Namen wie Jacques Brel, Herman van Veen oder Konstantin Wecker.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturkommode.de.

Kursangebot des DRK

NEU: Tanzbegeisterte aufgepasst!!!!!!!

Geselliges Tanzen: Start am Dienstag, 30. April 2013

Für alle die gerne tanzen, ganz ohne Tanzpartner, ganz ohne besondere Vorkenntnisse, egal ob Mann oder Frau, startet am Dienstag, 30. April 2013, von 16.30–17.30 Uhr ein 10-wöchiger Kurs beim DRK-Kreisverband in Buchen.

Tanzen ist die eleganteste Art der Bewegung. Es stärkt Herz und Kreislauf und fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit, ein geradezu perfekter Sport. Tanzen ist Bewegung zu Musik, es macht Spaß, ist unabhängig vom Alter und in der Gemeinschaft immer ein besonderes Erlebnis.

Das Repertoire unserer speziell dafür ausgebildeten Übungsleiterinnen Ingeborg Fronc und Anja Berberich ist vielseitig und abwechslungsreich; eine bunte Mischung aus internationalen Folklore, Volks- und Gesellschaftstänzen, modernen Tanzformen, meditativen Tanzformen, bis zu Tanzspielen, Kreistänzen und Linedance.

Die Tänze werden Schritt für Schritt einstudiert und geübt. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und freuen Sie sich auf das gemeinsame Tanzen zu bekannten und unbekanntem Melodien. Anmeldungen ab sofort beim DRK-Kreisverband Buchen, Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr und donnerstags bis 16.00 Uhr, Fr. Reuter Tel. 06281/5222-18.

Die AWN informiert:

Grüngut-Annahme beginnt – Annahme immer samstags

Ab dem Samstag, 20. April, beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison. Ab dem 20. April werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmezeiten auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle kann dem grünen Entsorgungskalender der AWN entnommen werden, dieser ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Fragen zur Verwertung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 06281/906-13.